



**CDU**

**Stadtverordnetenfraktion**

Vors.: Oswin Jäger, Weyprechtstr. 30, 64732 Bad König

**ZBK – Zukunft Bad König e.V.**

**Stadtverordnetenfraktion**

Vorsitzender: Martin Schlingmann, Am Kalkofen 20, 64732 Bad König

---

Bad König, den 25.09.2011

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Seifert

c/o Rathaus Bad König

Schloßplatz 3

64732 Bad König

### **Änderung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt von Bad König**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen der CDU und der ZBK in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König bitten Sie hiermit folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

*An den Parkscheinautomaten in der Bad Königer Innenstadt (Brunnengärten I-III, Bachgasse, Bleichstraße und Schulstraße) werden ab dem 01.12.2011 für eine Parkdauer von höchstens 60 Minuten keine Parkgebühren mehr erhoben.*

*Begründung:*

*Die geltende Parkraumbewirtschaftung in der Bad Königer Innenstadt hat sich für die dort ansässigen Geschäfte und Gewerbebetriebe als Wettbewerbsnachteil erwiesen, weil im Vergleich zu den Nachbargemeinden Höchst, Michelstadt und Erbach nur wesentlich weniger kostenlose zentrumsnahe Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, insbesondere auch aus den Stadtteilen, sehen sich auch durch dieses Kostenargument dazu veranlasst, ihre Einkäufe nicht (mehr) in der Kernstadt zu tätigen. Insofern sollte durch eine kundenfreundliche*

*Änderung der Parkscheinpflicht versucht werden, diesen Ausweichreaktionen zu begegnen.*

*Da andererseits die Parkraumbewirtschaftung einen nicht unerheblichen Deckungsbeitrag für den städtischen Haushalt erbringt, erscheint ein vollständiger Verzicht auf die Erhebung von Parkgebühren wirtschaftlich nicht vertretbar. Als ein tragfähiger Kompromiss zwischen Haushaltsinteressen einerseits und Kundenfreundlichkeit andererseits wird daher vorgeschlagen, für einen Zeitraum von höchstens 60 Minuten künftig keine Parkgebühren mehr zu erheben. Dieser Zeitraum deckt den üblichen Kundenbedarf weitestgehend ab und könnte auch Einkäufer, die bisher die Innenstadt wegen der Parkkosten gemieden haben, zur "Rückkehr" veranlassen. Das Langzeitparken bleibt weiterhin kostenpflichtig. Die Mindererinnahmen aus dem beantragten Gebührenverzicht dürften sich daher in einer vertretbaren Höhe bewegen, zumal von einer spürbaren Belebung der Innenstadt durch neue bzw. wiedergewonnene Kunden auszugehen ist, die der Stadt zumindest mittelbar Nutzen bringen wird.*

*Nähere Erläuterungen können mündlich erfolgen.*

Mit freundlichen Grüßen

---

Oswin Jäger

Fraktionsvorsitzender

---

Martin Schlingmann

Fraktionsvorsitzender